



Papierhandel **STORA ENSO VERKAUFT POPYRUS**

Stora Enso verkauft seine Papierhandelsgruppe Papyrus an die schwedische Private-Equity-Firma Altor. Zu Papyrus gehört seit Ende 2005 auch die deutsche Papiergroßhandelsgruppe Schneidersöhne. Stora Enso ist damit der zweite Papierhersteller, der seine Handelsgruppe aufgibt. Erst im vergangenen Jahr hatte M-Real seine Map Merchant Group an Antalis verkauft. Lesen Sie auch den Beitrag auf Seite XX dieser Ausgabe.

➤ www.storaenso.com ➤ www.papyrus.com

Printplus **ERFOLGSJAHRE IN FOLGE**

Der Schweizer Branchensoftwarespezialist Printplus AG hat im Geschäftsjahr 2007 zum zweiten Mal in Folge das beste Ergebnis der über 20-jährigen Unternehmensgeschichte erzielt. Gute Verkaufszahlen vor allem in Deutschland und Österreich sorgten für eine deutliche Umsatzsteigerung. Neben 30 Neukunden investierten auch bestehende Kunden intensiv in den Ausbau der Software. Vor allem Themen wie die unternehmensübergreifende Vernetzung, Web-to-Print, Logistik und Controlling standen für zahlreiche Unternehmen im Jahr 2007 im Mittelpunkt. »Das Ergebnis des letzten Jahres zeigt, dass sich unsere Investitionen gelohnt haben. Personell haben wir auf die gestiegene Nachfrage reagiert und sieben neue Mitarbeiter eingestellt. Mit einem größeren Team an Branchenfachleuten und Softwarespezialisten wollen wir auch im drupa-Jahr 2008 auf Wachstumskurs bleiben«, so Thomas Forster, Geschäftsführer der Printplus AG. Printplus beschäftigt 30 Mitarbeiter und entwickelt Branchensoftware, die täglich bei mehr als 400 Kunden im Einsatz ist. ➤ www.printplus.ch

Elanders kauft Seiz Printing **POSITION IN DEN USA**

Das seit 2005 bestehende Joint Venture zwischen der zum Elanders-Konzern gehörenden Sommer Corporate Media mit dem nordamerikanischen Druckdienstleister Seiz Printing Co, Atlanta, brachte den global operierenden Kunden der schwedischen Elanders-Gruppe Kosten- und Zeitvorteile bei Abwicklung und Auslieferung. Die Kooperation mündet nun in eine festere Verbindung, nachdem Elanders alle Anteile an Seiz übernimmt und damit über eigene Produktionskapazitäten in Nordamerika verfügt. Seiz als Spezialist für Offset-Produktionen und Logistikservice erwirtschaftet mit etwa 60 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 14 Mio. \$.

➤ www.elanders.com ➤ www.sommer-corporate-media.de

Technotrans AG **2007 RÜCKGANG UM 11,4%**

Der Umsatz der Technotrans AG lag 2007 mit 153,2 Mio. € nur 1,3% über dem Vorjahr. Positiv hat sich das Segment Services entwickelt, dessen Umsätze um 6,6% auf 37,9 Mio. € zulegten. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 13,9 Mio. €; 11,4% weniger als 2006. Wesentlichen Einfluss auf diesen Rückgang hatten nach Angaben der Technotrans AG die Entwicklungskosten, die im Jahr vor der drupa von 5,1 auf 6,3 Mio. € gesteigert worden waren. ➤ www.technotrans.de



Benteli Hallwag **ÜBERNAHME DURCH FARBENDRUCK WEBER**

Die Farbendruck Weber AG, Biel, übernimmt zum 1. Juni 2008 das Druckgeschäft von Benteli Hallwag und legt es mit den eigenen Aktivitäten zusammen. Damit entsteht am Standort Biel unter dem Namen Weber Benteli das größte Akzidenzdruckunternehmen im Kanton Bern, teilten die Unternehmen mit, die keine Angaben zur finanziellen Seite des Verkaufs machten. Durch die Aufgabe des Druckstandortes Wabern gehen knapp 70 Vollzeitstellen und Aushilfsverträge verloren.

Benteli Hallwag gehört der Berner Espace Media Gruppe, die wiederum Bestandteil des Zürcher Tamedia-Konzerns ist. Durch den Zusammenschluss stärkt die zur Arques Industries AG gehörende Farbendruck Weber nach eigenen Angaben ihre Marktstellung. Benteli Hallwag, spezialisiert auf Bogen- und Rollenoffsetdruck sowie Verlagsdienstleistungen, Logistik und Crossmedia, bringe langjährige Kundenbeziehungen und mehr als 60 Periodika in die Zusammenarbeit ein. Geschäftsführer von Weber Benteli mit rund 300 Mitarbeitern und einem Umsatz von mehr als 90 Mio. CHF soll der bisherige Leiter von Benteli Hallwag, Martin Brand, werden.

➤ www.weberprint.ch

Weiterer Arquana-Konkurs

Arquana Austria Holding GmbH und Arquana Print Austria GmbH meldeten Insolvenz an

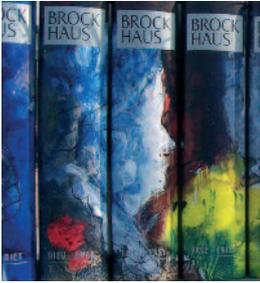
Die Arquana Austria Holding GmbH, Wien, und die Arquana Print Austria GmbH, Innsbruck, (ehemals WUB), die beiden österreichischen Beteiligungen der Druckholding Arquana International Print & Media AG, stellten am 21. Februar 2008 bei den zuständigen Gerichten Konkursantrag. Die 110 Mitarbeiter wurden in einer Betriebsversammlung informiert. Ziel des Insolvenzverfahrens, so die Meldung des Unternehmens, sei die Fortführung des Betriebes.

Bedingt durch die Bonitätsverschlechterung der gesamten Arquana-Gruppe gelangten auch die österreichischen Unternehmen unter erheblichen wirtschaftlichen Druck. Forderungsausfälle durch die Insolvenzen von Schwestergesellschaften in Deutschland sowie nicht mehr vorhandene vom Mutterkonzern unabhängige Finanzierungsquellen führten schließlich zur Zahlungsunfähigkeit.

Seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der deutschen Arquana International Print & Media AG fanden Verhandlungen über den Einstieg eines neuen Gesellschafters in die Arquana Austria Holding GmbH statt. Diese hätte am 8. Februar 2008 mit einem Finanzinvestor abgeschlossen werden sollen. Der Investor sei jedoch kurzfristig abgesprungen. Jetzt hat die Athesia Gruppe (Bozen und Innsbruck) ernsthaftes Interesse bekundet, Gespräche über eine mögliche Weiterführung der Arquana Print Austria aus dem Konkurs heraus zu führen. »Nach sieben Monaten erneut Konkurs anzumelden, ist für uns unfassbar und für alle Beteiligten mehr als bedauerlich«, werden Günther Kristen und Andreas Walka, Geschäftsführer Arquana Print Austria GmbH, zitiert. »Zumal der geplante Ausbau des Standortes in Innsbruck für künftig 160 Mitarbeiter einen langfristigen Arbeitsplatz bieten sollte.«

Das operative Geschäft der Wagner'schen Universitätsdruckerei (WUB) in Innsbruck war erst im Sommer 2007 von Arquana übernommen worden. Der Betrieb gehörte zuvor als österreichischer Standort zu der in Insolvenz gegangenen Schmelzle-Gruppe (Waiblingen) und musste am 4. April 2007 Folge-Insolvenz anmelden. Die Wagner'schen Universitätsdruckerei ist ein Tiroler Traditionsbetrieb mit einer mehr als 400-jährigen Geschichte. Noch 2006 erzielte die WUB bei schlechter Auslastung einen Umsatz von rund 22 Mio. €. (ni)

➤ www.arquana.com



Letzte gedruckte Ausgabe? BROCKHAUS FLÜCHTET INS INTERNET

Mit einer Verstärkung der Internet-Aktivitäten und einem Abbau von Arbeitsplätzen will der Brockhaus-Verlag den Verlusten bei den Nachschlagewerken entgegenwirken. »Zwar steht die Bilanz für das Jahr 2007 noch nicht fest, doch zeichnet sich ein Verlust in der Größenordnung von mehreren Millionen Euro ab«, teilte ein Unternehmenssprecher mit. Die Verlagsleitung denke über »umfassende Kostensenkungsmaßnahmen« nach und prüfe einen Personalabbau in der Größenordnung von um die 50 Stellen am Standort Mannheim. Die Gruppe beschäftigt bundesweit rund 450 Mitarbeiter, davon etwa 250 in Mannheim. »Die Marktanalysen zeigen eindeutig, dass die Kunden künftig Sachinformationen in erster Linie online nachschlagen werden«, berichtete der Sprecher. Die 21. Auflage der Brockhaus-Enzyklopädie war voraussichtlich die letzte – ab jetzt findet alles online statt.« Das kostenlose, werbefinanzierte Wissensportal soll am 15. April starten. In dem Internet-Angebot sollen neben den erweiterten Inhalten der Brockhaus-Enzyklopädie auch zahlreiche weitere Lexika des Verlags abrufbar sein.

➤ www.brockhaus.de



Klick-Flaute SCHATTEN ÜBER DER ONLINE-WERBEWELT

Die Online-Werbung hat ihr Wachstumspotenzial in manchen Regionen offenbar bereits ausgeschöpft. Glaubt man dem aktuellen Bericht des Marktforschungsunternehmens comScore könnten sich abflauende Klickraten seitens der Nutzer auf das Werbesegment auswirken. Im Januar waren die Klickraten auf Anzeigen beim Branchenriesen Google erstmals rückläufig, wie aus der Erhebung hervorgeht.

Die comScore-Daten zeigen einen Rückgang von 7% bei den Klicks auf Google-Anzeigen. Bislang waren Quartalszuwächse von rund 25% üblich. Damit scheint eine Abschwächung des Wachstums erreicht zu sein. Google selbst veröffentlicht keine Klickraten und hat das comScore-Ergebnis bislang nicht kommentiert. Sollten die Zahlen aber zutreffen, wäre dies ein herber Schlag für den Suchmaschinenriesen. Eine echte Bedrohung für die Online-Werbung sieht man hierzulande jedenfalls nicht. Im vergangenen Jahr verzeichnete der Gesamtwerbebericht ein Plus von 7%, die Internetwerbung legte um 77% zu. In Deutschland entfielen 8%, in Österreich 2% des Werbekuchens auf den Bereich Online.

➤ www.comscore.com
➤ www.presetext.de



Esko-Artwork GRADUAL SOFTWARE ÜBERNOMMEN

Esko-Artwork hat das ebenfalls im belgischen Gent ansässige Unternehmen Gradual Software übernommen. Gradual Software entwickelt Softwarelösungen wie Powerswitch, eine Anwendung zur Automatisierung alltäglicher Aufgaben in verschiedenen Bereichen des Publishing-Workflows. Sämtliche Mitarbeiter, das gesamte Vermögen sowie die Technologie des Softwareanbieters sollen in den Geschäftsbereich Enfocus von Esko-Artwork integriert werden. Peter Camps, Gründer, Aufsichtsratsvorsitzender und CEO von Gradual Software sowie Gründer und ehemaliger CEO der Enfocus Software, tritt dem Esko-Artwork Management als Senior Vice President Enfocus bei und wird den neuen Bereich leiten. Die Verschmelzung der beiden Unternehmen sieht Peter Camps als Chance, noch bestehende Angebotslücken für einen automatisierten Workflow zu schließen.

➤ www.esko.com

PrintConcept DR. HÖNLE AG NEUER PARTNER

Mit Wirkung zum 1. Januar 2008 hat sich die Gesellschafterstruktur der Print Concept UV-Systeme GmbH geändert. Neben Jürgen Welle ist die Dr. Höhle AG als weiterer Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die Dr. Höhle AG mit Firmensitz in Gräfelfing bei München, ist wie PrintConcept Systemanbieter industrieller UV-Technologie. Neben umfangreichen Synergieeffekten in der Zusammenarbeit beider Unternehmen, die man insbesondere in der Entwicklung und Produktion der Anlagen sieht, soll die Dr. Höhle AG den schnellen Zugang zu den internationalen Märkten ermöglichen. Die vollständige Produktpalette der PrintConcept UV-Systeme GmbH wird fortgeführt. Am neuen Firmensitz der PrintConcept UV-Systeme GmbH, der voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2008 in Kohlberg (Raum Nürtingen) bezogen wird, werden zusätzlich Produkte der Dr. Höhle AG sowie gemeinsam neu entwickelte Produkte für einen weiteren Geschäftsbereich, den Bogenoffsetdruck, integriert. Auf der kommenden drupa wird PrintConcept auf dem Stand A44 in Halle 16 seine erweiterte Produktpalette präsentieren. ➤ www.printconcept-uv.com

Presstek klagt PLATTENHERSTELLER VIM IM VISIER

Presstek hat in den USA Klage gegen den israelischen Druckplattenhersteller VIM Technologies Ltd. und sein Partnerunternehmen Hanita Coatings RCA wegen Verletzung von Patent- und Handelsmarkenrechten eingereicht. In der Klage wird behauptet, dass die »Di-R Waterless Processless Thermal Plate Rolls« von VIM die US-Patente von Presstek verletzen. Presstek-CEO Jeff Jacobson kündigte zudem an, seine Rechte auch in Europa geltend machen zu wollen.

➤ www.vim-technologies.com ➤ www.presetek.com

Esko-Artwork NEUE FERTIGUNGSSTÄTTE IN BRÜNN

Esko-Artwork hat eine neue Fertigungsstätte für Kongsberg-Mustertische im tschechischen Brünn eröffnet. Dadurch soll der Produktionsstandort im norwegischen Kongsberg unterstützt werden, der den neuen Produktionsstandort als Tochterunternehmen führt. Die CAD-gesteuerten Schneide- und Frästische schneiden und rillen Verpackungs- oder POS-Material automatisch. Firmenangaben zufolge ist der Umsatz in diesem Segment um 150% gestiegen. Die Produktionskapazität soll durch den Bau der zusätzlichen Fertigungsanlage verdoppelt werden.

➤ www.esko.com





UPM UMSATZ UND ERGEBNIS RÜCKLÄUFIG

Der finnische Papierhersteller UPM Kymmene bleibt mit seinem Finanzergebnis für 2007 deutlich hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Das Ergebnis belief sich für 2007 auf 483 Mio. € (Vorjahr: 536 Mio. €). Im Zuge der Umstrukturierung (Profitabilitätsprogramm 2006) wurde die Kapazität um 1,1 Mio. Tonnen reduziert und die Mitarbeiterzahl um 3.200 Personen reduziert. Nach Angaben des Unternehmens wirkten sich die hohen Kosten für Holz und Fasern sowie der starke Euro negativ auf das Ergebnis aus. Die Auftragslage bei Druck- und Magazinpapieren bewertet Jussi Pesonen, Präsident und CEO von UPM, für 2008 jedoch als positiv. > www.upm-kymmene.com

Flint-Gruppe VERPACKUNGSFARBEN VON SIEGWERK

Flint Group hat am 25. März eine Vereinbarung unterschrieben, die die Übernahme des Verpackungsfarbengeschäfts von Siegwerk in Australien und Neuseeland vorsieht. Das zu übernehmende Produktportfolio besteht aus dem Druckfarbengeschäft für flexible Verpackungen, Verpackungs-Bogenoffset, Decorative sowie Drucklacken und hat ein jährliches Volumen von rund 25 Mio. €. > www.flintgrp.com > www.siegwerk.com

HP TOWER SOFTWARE ERGÄNZT PORTFOLIO

HP übernimmt Tower Software, einen australischen Anbieter von Software für das elektronische Dokumenten- und Akten-Management mit Sitz in Canberra. Mit der Akquisition erweitert HP sein Portfolio an e-Discovery-Software mit Funktionen zur Datensammlung und -aufbewahrung, dem Management und der Identifikation von Akten. > www.hp.com

Trelleborg DRUCKTÜCHER-SPARTE ZUGEKAUFT

Trelleborg Engineered Systems hat das US-amerikanische Unternehmen Mac Dermid Offset Printing Blankets erworben. Trelleborg war durch die Übernahme des Drucktuch-Spezialisten Reeves (Vulcan-Drucktücher) im Jahre 2006 stärker ins Blickfeld gerückt. Das Gummidrucktuch-Segment von MacDermid erwirtschaftete zuletzt mit knapp 400 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 55 Mio. Euro. Der Kaufpreis wird mit rund 43 Mio. Euro in bar angegeben. MacDermid Offset Printing Blankets hat seinen Hauptsitz in Denver (Colorado, USA) und Werke in den USA sowie Frankreich (ehemals Rollin SA). Die geplante soll im zweiten Quartal 2008 abgeschlossen sein. > www.trelleborg.com > www.trelleborg.com/en/Vulcan

Coware AG INTERNATIONALE EXPANSION

Mit der Eröffnung der Censhare (Schweiz) AG in Zürich und einer Niederlassung in Italien setzt die Münchner Coware AG ihre Expansion für die Global-Publishing-Systemlösung fort. Zu den Zielgruppen zählen Unternehmen aus Handel und Industrie, Agenturen sowie Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, die schnell und sicher Publikationen für unterschiedliche Zielgruppen, Märkte und Medienkanäle aufbereiten müssen. Die Geschäftsführung der Censhare (Schweiz) AG übernimmt Jürg Weber. > www.censhare.ch



12. Award WER HAT DIE BESTE VERPACKUNG?

Verpackung ist Marke. Verpackung trägt dazu bei, Produkte und Marken bekannt zu machen und zu verkaufen. Zur Würdigung herausragender Beispiele faszinierender Verkaufsverpackungen aus Karton wird dieses Jahr zum 12. Mal der Pro Carton / ECMA Carton Award ausgeschrieben.

Bewerbungen können in den acht Kategorien Getränke, Süßwaren, Kosmetik, Pharma, Tabak, Shelf Ready und Non Food eingereicht werden. Zudem vergibt die Jury Sonderpreise für die Faltschachtel des Jahres, innovativstes Design und Nachhaltigkeit. Einsendeschluss ist der 13. Juni 2008.

Zur Teilnahme aufgerufen sind Faltschachtelhersteller und Kartonproduzenten, Markenartikler, Verpackungs- und Grafikdesigner, also kurz alle Unternehmen, die Verpackungen entwickeln und verkaufen. Wichtig ist, dass die eingereichten Arbeiten in den Jahren 2006, 2007 oder 2008 entwickelt und für den Markt produziert wurden. Die Gewinner werden im September beim Pro Carton Annual General Meeting in Marseille bekannt gegeben.

> www.procarton.de
> www.procarton.de/awards_2008.php



Winkler + Dünnebier HEIDELBERG WURDE VERTRIEBSPARTNER

Im Januar 2008 hat Heidelberg die Universal-Palettiersysteme der Winkler+Dünnebier AG (W+D, Neuwied) in das Produktportfolio aufgenommen und wird diese auf internationaler Ebene in der Faltschachtel- und Druckindustrie exklusiv vertreiben. Die Palettieranlagen werden weiterhin unter dem Markennamen Winkler+Dünnebier verkauft. Zielgruppen für die Palettiersysteme sind in erster Linie Verpackungskunden. Die Universal-Palettierer lassen sich auf kundenspezifische Bedürfnisse anpassen. Je nach Bedarf sind Ausführungen als Einplatz- oder Mehrplatzanlagen möglich. Vorteile der Palettierer von W+D sind beispielsweise die Flexibilität für zusätzliche Funktionen wie Auflegen von Zwischenlagen und Folie oder das Anlegen von Palettenfahnen, hohe Prozesssicherheit, optimale Produktzuführtechnik sowie eine vollautomatische Formatumstellung.

> www.heidelberg.com
> www.w-d.de



Kemiart Forerunner-Preis VEUVE CLICQUOT AUSGEZEICHNET

Der Kemiart Forerunner-Preis 2007 von M-real Consumer Packaging ging an den französischen Champagnerhersteller Veuve Clicquot Ponsardin (VCP) und dessen Verpackungslieferanten Seyfert Packaging Champagne. Ausgezeichnet wurden zwei Verpackungen aus Wellpappe: die Cellar-Boxen für Champagnerflaschen und ein Set aus Champagnerflasche und einem Kühler. Für die Oberfläche beider Verpackungen wurde Kemiart Ultra eingesetzt.

»Für uns kommt es darauf an, dass die Verpackungen, in denen wir unsere seltenen Jahrgangschampagner im Handel präsentieren, alle Eigenschaften der Marke voll zur Geltung bringen – Luxus, Qualität und Innovation«, so Fabien Gaudard von Veuve Clicquot Ponsardin. So konnte VCP mit Kemiart Ultra als Oberfläche verbesserte Druckresultate, einen präzisen Markenfarbton und einen metallisch schimmernden Oberflächeneffekt, der den Glanz der Aluminium CellarBoxen widerspiegelt, erreichen.

> www.m-real.com

Fujifilm baut neue Fertigungslinie

Investition von 96 Mio. € in eine neue CtP-Platten-Straße in Tilburg

Fujifilm wird die Produktionskapazität für Offsetdruckplatten im Werk Tilburg, Niederlande, erweitern. Die Baumaßnahmen sollen im Oktober 2008 und die Produktion ab Januar 2010 beginnen. Das europäische Werk zur Druckplattenproduktion ist einer von weltweit vier Standorten zur Produktion von Offsetdruckplatten, weitere befinden sich in Japan, USA und China. Die Investition von 96 Mio. € Euro in das Werk Fujifilm Manufacturing Europe B.V. erfolgt aufgrund der weltweit steigenden Nachfrage nach den Platten und dem Anspruch, das Material umweltverträglich zu produzieren.

Mit der Digitalisierung des Druckprozesses ist die Nachfrage nach Computer-to-Plate-Systemen und -Platten stark angestiegen. In jüngster Zeit ist zudem auch die Nachfrage nach CtP-Platten in Entwicklungs- und Schwellenländern gewachsen, ein Trend, der aller Erwartung nach anhalten wird. Aufgrund des steigenden Umweltbewusstseins in Europa, USA und Japan steigt auch die Nachfrage nach umweltverträglichen Produkten wie beispielsweise nach prozesslosen Platten (die keinen Abfall generieren, weil sie die Nassentwicklung überflüssig machen) und chemiefreien CtP-Platten (die aufgrund eines einfacheren Produktionsprozesses die Abwassermenge reduzieren).

Die neue Produktionsanlage wird die Fujifilm-Technologie MultiGrain zur Aufräuhung der Plattenoberfläche einsetzen. MultiGrain ist eine Technologie, bei der vier Schichten mit unterschiedlicher Körnung feinsten Struktur auf die Oberfläche von Aluminium aufgetragen werden. Dies ermöglicht eine stabile Produktion qualitativ hochwertiger, High Definition CtP-Platten mit ausgezeichnete Standzeit und Konsistenz. Es erlaubt Fujifilm außerdem prozesslose und chemiefreie CtP-Platten zu produzieren, die eine besondere Produktionstechnik erfordern.

Im Hinblick auf künftige Entwicklungen wird es diese Investition Fujifilm ermöglichen, nicht nur die gestiegene Nachfrage nach CtP-Platten zu befriedigen, sondern außerdem dazu beitragen, Umwelteinflüsse zu reduzieren, weil die Produktion von umweltverträglichen Produkten in der Nähe der Abnehmer ausgebaut wird.

Fujifilm gehört seit langem zu den führenden Anbietern von Ausrüstung und Materialien für die Druckindustrie. Die neuerliche Investition führt die weltweite Entwicklung und Produktion einer umfangreichen Produktpalette fort. Hierzu gehören grafische Filme und CtP-Platten, Software und Plattenbelichter. Der Bereich Grafische Systeme soll im Unternehmen weiter ausgebaut werden und einen Beitrag zur Entwicklung der weltweiten Druckindustrie leisten.

➤ www.fujifilm.de



Altana

ERFOLGREICH IM GESCHÄFTSJAHR 2007

Nach den vorläufigen Zahlen hat die Altana AG das erste Geschäftsjahr als reines Spezialchemieunternehmen erfolgreich abgeschlossen. Der Umsatz im Jahr 2007 betrug 1.380 Mio. € und damit 7% mehr als 2006. Bereinigt um negative Wechselkurseffekte sowie geringe Akquisition- und Desinvestitionseffekte betrug der Umsatzanstieg operativ 9%. Der Inlands-umsatz 2007 belief sich auf 240 Mio. €, das entspricht ebenfalls einer Steigerung um 7%. Das Auslandsgeschäft trug mit 83% und 1.140 Mio. € zum Umsatz bei und unterstreicht die internationale Positionierung von Altana. Der Umsatz von Eckart Effect Pigments, seit 2005 vierter Geschäftsbereich des Konzerns, stieg von 339 Mio. € auf 363 Mio. €, das entspricht ebenfalls einem Zuwachs um 7%. Eckart Effect Pigments ist weltweit führender Hersteller von Metallic- und Perlglanz-Pigmenten für die Lack- und Farbenindustrie, die Druck-, Kunststoff- und Kosmetikindustrie.

➤ www.altana.com

hier spricht man grafisch

www.qualitrade.ch

Ihr Partner für grafische Materialien von Agfa, wie Filme, Platten, Chemie und vieles mehr. Alle grafischen Materialien aus einer Hand.

QualiTrade AG
Graphic & Print Division

Neuhofstr. 10, 8630 Rütli
Telefon 055 260 37 60
Telefax 055 260 37 61

KNAPP&KURZ&BÜNDIG&KNAPP&KURZ&BÜNDIG&KURZ

Der Online-Freistellungsdienst **MISTERCLIPPING.COM** expandiert und ist nun auch in Deutsch verfügbar. Hochgeladenen Bilder werden innerhalb von 24 Stunden freigestellt geliefert – unabhängig von der Anzahl und zu Preisen ab 1.95 € pro Bild.

- Die **KODAK** Graphic Communications Group hat das niederländische Unternehmen **ATÉCÉ** Graphic Products zum exklusiven Vertriebspartner und Hauptdistributor für die digitale Was-serlos-Druckplatte Kodak Clarus WL2 in der Region Europa, Afrika und naher Osten ernannt.
- **PRESSTEK** wird neben seinen Druckmaschinen Web-to-Print- und Management-Lösungen von **PRESS-SENSE** anbieten, zu denen die webbasierte Print-on-Demand-Workflow-Lösung iWay und die Druckmanagement-Anwendung Manager gehören.
- Bereits zum sechsten Mal in Folge belegt **CANON** die führende Position unter den Kameraherstellern in Europa. Aktuelle Zahlen des Marktforschungsinstituts GfK belegen, dass Canon sowohl bei den digitalen Spiegelreflexkameras als auch bei den Digitalkameras 2007 den ersten Platz einnahm.
- **KODAK** will das Unternehmen **DESIGN2LAUNCH** (D2L) übernehmen, das Workflow-Lösungen für Marketing- und Kreativ-Teams entwickelt und Markenartiklern eine schnellere Markteinführung ihrer Produkte ermöglicht. Das D2L System ist eine Kollektion integrierter Softwaremodule, für die gemeinschaftliche Bearbeitung eines Projekts über Korrekturläufe bis hin zur Produktionsfreigabe und Produktion.
- Die **FLINT GROUP** hat eine neue Geschäftseinheit: die Flexographic Products, die die Aktivitäten von Flint Group Printing Plates und das Rotec-Sleeve-Geschäft vereinen, das die Gruppe 2007 durch die Akquisition von **DAY INTERNATIONAL** erworben hat.